

Betreff: **Stadt Eberswalde - Fahrradfreundliche Kommune**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	10.04.2018	Vorberatung
Hauptausschuss	19.04.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	26.04.2018	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Förderung des Radverkehrs erarbeitet die Stadt Eberswalde eine Satzung zur Anordnung und Gestaltung von Fahrradabstellanlagen.

Begründung:

Die Stadt Eberswalde hat sich das Ziel gesetzt, eine fahrradfreundliche Stadt zu werden. Deshalb gehört die Stadt zu den Gründungsmitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg. Mit der verabschiedeten Radverkehrsstrategie und dem dazugehörigen Radverkehrskonzept besteht dafür eine gute Grundlage. Zur Förderung des Radverkehrs gehören neben der fahrradfreundlichen Gestaltung der Straßen und Wege aber auch gute und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Auf Grundlage einer Analyse ergibt sich z. B. für den Bahnhofsbereich ein Gesamtbedarf von 650 Fahrrad-Stellplätzen insgesamt, d. h. es werden 250 zusätzlich Fahrrad-Stellplätze kurzfristig benötigt. Im Altstadtbereich, am Stadt- und Waldcampus der HNE hat sich in den letzten Jahren ein deutlicher Bedarf an Fahrradabstellanlagen entwickelt.

Eberswalde, den 23.03.2018

gez.

U. Grohs

Fraktionsvorsitzender